

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ Berlin, 28. November.

Abgeordnetenhaus.

Am der Tagesordnung stehen zunächst drei Anträge auf Revision des Einkommensteuergesetzes.

Abg. v. Bönning (l.) beantragt, für abgänglich zu erklären: die vorgeschlagenen Beiträge für Landbesitzer, Handels-, Gewerbe- und Gutsbesitzer.

Abg. v. Krich (r.) beantragt, die ganz großen Einkommen zu einem besonderen Steuersatz als bisher zu veranlassen.

Abg. Dr. Sattler (nl.) hat einige Bedenken gegen die gestellten Anträge.

Abg. v. Wiese (nl.) beantragt, die Einkommensteuer des Reglementsvertrags nicht zu berücksichtigen.

Abg. Dr. v. Bismarck (r.) beantragt, die Einkommensteuer des Reglementsvertrags nicht zu berücksichtigen.

Hamburg, 27. November. (Die selbstverpflichteten toten Nationen) auf dem englischen Dampfer 'Blagdon'...

Hamburg, 27. November. (Vertrauenseelungen) lieber Schiffbau durch den letzten Sturm...

Hilten, 27. November. (Wortfakt) Der Herr Sachmann von dem Zarenhof...

London, 27. November. (Ein Kampf auf dem Schauffeld) Im Demosia-Gal in Britisch-Guiana...

Hempshof, 27. November. (Ganz ein Wort eines Dampferdampfers) Unter den Juwelierbediensteten...

St. Louis, 27. November. (Ein Millionenlohn entfällt) Auf der Wasserleitung ist eine Einführung...

ture 'Johanna in Aulis'. Herr Professor Meubke gab an der Spitze der Kapelle des 36. Infanterie-Regiments...

Das ist beherzigt, namens als festem Schatz ihrer Qualifikation für den Kongress...

Das ist beherzigt, namens als festem Schatz ihrer Qualifikation für den Kongress...

Das ist beherzigt, namens als festem Schatz ihrer Qualifikation für den Kongress...

Das ist beherzigt, namens als festem Schatz ihrer Qualifikation für den Kongress...

Das ist beherzigt, namens als festem Schatz ihrer Qualifikation für den Kongress...

Kleine Chronik.

Berlin, 27. November. (Zum Tage überlassen) Gestern Abend 11 Uhr wurde auf dem Bahnhofs-Platz...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Geistes-Winterkongress des Lehrer-Verbands in den Kaiserlichen. Mit einem Vorwort, an dem man bis in die letzten Reihen...

Kufeke's Kinder mehl. Hervorragend bewährt bei Darmkatarrh, Brechdurchfall etc.

„Müde bin ich, geh' zur Ruh“ spricht das Kind beim Schlafengehen. Dann bestellt es: Mutter, gib mir einen Bissen.

Ein mächtiges Stück Seife für nur 10 Pf. Das Stück! Dasselbe eignet sich besonders für kleine Hände und zur Körperpflege.



Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboren (28. November): Der Buchhändler Wilhelm Demina und Ida Demina, Tochter v. ...

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboren (28. November): Der Kaufmann Albert Schmidt und Rosa Schmidt, Tochter v. ...

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboren (28. November): Der Kaufmann Albert Schmidt und Rosa Schmidt, Tochter v. ...

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am 1. December d. J. findet im Deutschen Reiche eine Viehhaltung mitunter Umständen statt, bei welcher am viersten etc. in früheren Jahren, den Dürftigkeits-Verordnungen des Reichs ...

Die im 1. und 2. Oberstock des Vorderhauses des Grundstücks ...

Am Abtheilung Grundbuch-Verzeichnis Nr. 22 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 1 Küche und 1 Kammer, zum 1. Januar 1905 zu vermieten.

Es wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in der ...

Aus Anlaß wiederholt hiermit erhaltener Anfragen wird erneut auf die Bestimmungen der Feuer-Versicherung vom 15. Juni 1890 ...

Die Schenkungsurkunden müssen streng eingehalten werden, um die Herausnahme des ...

Am 29. und 30. d. M. wird die ...

Der Termin zur Eröffnung der ...

Erntes Heim! Hüner, Witz oder ...

Pianos von 350 Mk. an ...

Alfred Pfaisch Stempel-Fabrik Nicolaistrasse 6

Grosste Tentile, 20jähr. Garantie ...

Heiratseuch! Jüngler, selbständiger Kaufmann ...

1907er Weisswein ...

Anker-Steinbalkkasten Wie vor 25 Jahren, so sind auch heute noch Richters

Anker-Steinbalkkasten das reichhaltigste unterhaltendste Spiel und das gediegenste Weihnachtsgeschenk ...

Ankerbalken, Brückenbalken und Imperatorbalken sind zu Originalpreisen vorrätig.

Albin Kentez, Flechten, offene Beine, Rissen, Hilfen, Ripp'schen Heilfalbe

Dr. Bernoni's Apfel! Großartige Anstellung u. Auswahl in Apfelden

Patente durch Patentanwalt Eduard M. Goldbeck

Verloren 50 Mk. Belohnung

Carl Booch, Vernickeln, Bronzieren bei Ferd. Haassengier

MxW Ludwig Wünderstraße 45

Unterricht Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung

Tanz-Unterricht Privat-Tanzunterricht

Schreib-Kurse Buchhaltung-Kurse für alle Branchen

Carl Gieseuth's Handelehrbuch

Private Tanzunterricht

Franz Schapitz, Privat-Tanzlehrer

Verloren 50 Mk. Belohnung

Auf Teilzahlung werden Paletots von 35, 40, 45, 50 A

Stadttheater in Halle a. S.

Direction: M. Richards.
Dienstag den 29. Novbr. 1904.
Die Bestimmung im Abonnement. 8. Viertel.
Brennertafel gütig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Gut und Zimmermann.

Kenntliche Oper in 3 Akten.
1. Akt und 2. Akt von Albert Serfaty.
Regisseur: Theo Raven.
Besetzung: Kapellmeister Eugen Gottlieb.
Personen:
Gottlieb, Carl von Nanking,
...
Ende nach 10 Uhr.

Neues Theater.

Direction: E. M. Maunzer.
Dienstag: Verlobt
Gisela Schneider-Nissen.
Buntes Programm.
Abschiedsoper. — Er.
Dienstag: 8. 18. Vater: Traumulus.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 29. November 1904.
Neues Theater.
Tristan und Isolde.

Altes Theater.
Die Reise um die Erde
in 80 Tagen.

Vereinigte
Leipziger Schauspieler.
Dienstag den 29. November 1904.
Leipziger Schauspielhaus.
Traumulus.

Theater am Thomasing
(Gentral-Theater).
Der neue Stiftsarzt.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.
Nur noch 3 Tage!
Das phänomenale
Wacht-Montre-Programm.

Walhalla-Theater.

11 neue Debuts.
Saalplatz
50 Pfg.

Café Roland.

Nur noch 3 Tage
bei vorzüglichem
Wiener Salon-Orchester.
Wochen-Dienstag:
Reiter Wiener Walzer- u.
Operetten-Abend.

Bier-Palast.

Täglich die beliebte
Hamburger
Original-Glown-Kapelle.
Dir. A. Mentrup.
Anfang 7 Uhr.

Kaisersäle.

Mittwoch den 30. November, abends 7 1/2 Uhr
Klavierabend
von
Edouard Risler.
Programm: 1. Liszt: Variationen über ein Motiv von Bach.
2. Beethoven: Sonate B-dur (op. 106). 3. Chopin: Scherzo E-dur,
Nocturno E-dur, Mazurka A-moll, Mazurka C-dur, Polonaise As-dur.
4. E. Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche (für Klavier bearb.
von Risler).
Konzertfächer: Bläthner:
Karten zu 3,10, 2,10, 1,65 u. 1,05 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 2120.
Für Studierende beim Universitätskatalog.

Lehrer-Gesangverein Halle.

Leitung: Professor Reubke.
Donnerstag den 1. Dezember, abends 8 Uhr
in den „Kaisersälen“
Konzert
unter Mitwirkung der Konzertsängerin Betsy-Schot-Berlin.
Orchester: Die Kapelle des Füs.-Regts. No. 86.
Klavier: Herr Chorleiter Klauer-Halle.

Programm: Overture zu Iphigenia in Aulis. Die Allmacht,
für Sopran solo, Chor u. Orchester v. Schubert Liszt. Meine Götter, für
Chor u. Orchester v. W. Berger. Das Liebeshahl der Apostel. Bi-
bische Szene für Chor und Orchester v. Rich. Wagner. Lieder am Klavier
v. Schubert, Brahms, Wolf.
Blüthner-Fächer von Herrn Doll.
Eintrittskarten zu 1 Mk. und 0,50 Mk. (exkl. Billetstener), sowie Terte
zum Liebeshahl a 10 Pf. in der Hof-Musikalien-Handlung v. Reinhold
Koch, Alte Promenade 1a.

Sport-Hotel.

Morgen Dienstag abend 8 1/2 Uhr
Gr. Frei-Konzert.
Der Saal ist gut geheizt.
Gr. Thiem. Fritz Rudolph.

Hotel goldener Ring.

Dienstag den 29. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr findet mein
Einzugs-Essen
statt und lade ich hierzu ganz ergebenst ein.
Emil Schmidt.

Restaurant z. Fiaker

Dienstag den 29. d. Mts.
Grosses Schlachtfest,
Paul Reiche.

„Kaisersäle“.

Dienstag den 29. November
Grosses Schlachtfest,
im Parterre-Saal
mittags Matinee, abends 7 1/2 Uhr Unterhaltungsmusik (Frei-
konzert), wozu ganz ergebenst einladet
Carl Platz.

Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.
Zweigverein Halle a. S.
Dienstag den 29. November, abends 8 Uhr im großen Saal des Evan-
gelischen Vereinshauses:
1. Vortrag des Herrn Dr. med. Laquer Wiesbaden: Die Alkoholfrage
in den Vereinigten Staaten.
2. Gedächtnis-Vorträge.
3. Ortsmitarbeiter, die sich für den Gegenstand interessieren, sind zu dem Vortrag
freundschaftlich eingeladen.

Halle'sche Aktien-Bierbrauerei.
Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu dem, am Dienstag
den 20. Dezember 1904, mittags 12 Uhr im Hotel Goldenes Schilf-
chen stattfindenden
13. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.
Tagesordnung:
1. Feststellung der Bilanz, der Gewinne und Verlustrechnung
und des Bilanzüberschusses des Geschäftsjahrs.
2. Genehmigung der Bilanz und Verrechnung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern.
5. Festsetzung des Grundkapitals am den Betrag von 250.000 Mark durch Aus-
gabe von 250 auf den Inhaber lautende Aktien von je 1000 Mark.
6. Ermächtigung des Vorstandes zur Veranlassung der durch die erfolgte Gründung
des Grundkapitals erforderlichen Abänderung des § 5 der Statuten.
Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre
Aktien bis § 11 und Gesamtstimmrecht am dritten Tage vor der General Ver-
sammlung bis abends 6 Uhr im Kontor der Gesellschaft, Zeilauerstr. 2, oder
beim Halle'schen Bankverein von Antisch, Rumpff & Co. in Halle a. S. zu
hinterlegen.
Halle a. S., den 26. November 1904.
Der Aufsichtsrat: Rich. Assmann, Vorst.

Morgen Dienstag Schlachtfest.
Joh. Fischer,
Gr. Goltentrag 7.

Donnerstag Schlachtfest.
F. Hintze,
Zeilauerstr. 4.
Küchlein wird angenommen.

Piano-Magazin:

Salon- und Stutz-Flügel
Pianos und Harmoniums
— nur vorzügliche Fabrikate in allen Preislagen, —
Klavierspielapparat „Pianist“ (750 Mk.).
Reinhold Koch,
Grossherzogtl. Sachs. und Herzogtl. Anhalt.
Hof-Musikalienhandlung,
Alte Promenade 1a, gegenüber dem Stadttheater.

Hallesche Möbelhallen

Th. Pollak,
Nr. 12 Brüderstrasse Nr. 12,
beim Einkauf von Möbeln
unübertreffliche
Vorteile.
Conlaueste Zahlungsbedingungen,
für Barzahlung
sodort 5% Abzug.

Molkereibutter

allerfeinste, frische, von höchsten Eimengen, in Originalflößen von 1/2 Pfd. und in
Kübeln von ca. 35—100 Pfd. Inhalt empfiehlt Niederbrennerei, Wäcker u. Müllig
Paul Lindner, Friedrichstr. 24. Tel. 2418.

Franz Wolff,

Färberei u. chemische Waschanstalt,
Größtes und leistungsfähigstes Etablissement am Plage.
Eigene Säben:
Gr. Steinstr. 36 (gegenüb. d. Kgl. Krimh.), Geilstr. 49, niedr. 14 (Nähe Dreifeld),
Zeil. (gegenüb. 21 (Nähe Bohlen), Werderstr. 163 (Nähe Apollo-Teater),
Alte Markt (Nähe Sommerh.), gegenüb. 44, am Ammenboort.
Gediegene Ausführungen. Schnellste Lieferung.
Wäcker Preisstellung.

Der Missionsverein

und der Co. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde,
deren Arbeitserträge der einheimischen Armen- und Krankenpflege — seit drei Jahren
auch speziell der Erhaltung einer Diakonissa für unsere Gemeinde,
sowie der Hebräerinnen und der Götter Abth. Göttingen widmet, besagt sich hier-
durch, alle hochachtungsvoll und wohlwollend Gönner seiner Bestrebungen zu sein.
22. Bazar
am Montag und Dienstag den 28. und 29. November in dem und durch Herrn
Büchtereier täglich besuchter Saal des ehem. „Stadt Hamburg“ ganz ergebenst
einuladen. Der Bazar wird am Montag und Dienstag von 10 Uhr vormittags bis
6 Uhr nachmittags geöffnet sein. Derselbe am Sonntag den 27. November steht derselbe
von 11 bis 5 1/2 Uhr offen, die sich dafür interessieren, zur Ansicht offen.
Halle a. S., den 21. November 1904.
Der Vorstand:
Herr Kaufmann A. Wendel, Herrin Anna Friedrich, Frau Kaufmann A. Sol-
wender, Frau Kaufmann A. Koppfisch, Frau Kaufmann B. Kurbel, Herrin
Anna Widler, Frauin Marie Schick, Frau Kaufmann C. Schmeier, Frau
Kaufmann C. Steiner, Frau Widler, Oberbaurat am St. Ulrich.

Weihnachtsbitte

für die Anstalt des Frauenvereins zur Armen- u. Krankenpflege.
Auch in diesem Jahre bitten wir wieder um Gaben der Liebe zum Weihnachts-
fest. Die 144 kleinen Kinder unserer Dienstanstalt, die 51 Kinder der Nachhilfschule
und die mehr als 200 Wäcker der Zeit- und Nachhilfe — darunter 37 Konfirmanden
— in unserer Anstalt leben um die Hilfe und Entfaltung reichlich der notwendigsten
Gebrauchsgüter. Neger des Gebens an Geld sind uns alle um neue Kleiderstücke,
Schuhe, getragene Kleider, vornehmlich auch Herrenanzüge, Spielzeug usw. hochwill-
kommen; wir werden auch die kleinen Gaben gewissenhaft verwenden.
Für Annahme der Gaben sind bereit unsere Hausmutter, Fel. Ackermann,
Weihnachts 21, Frau Schneider, Zeilstr. 45, Frau Dieringer, Wäckerstr.
St. Paulsstraße 29, und die Unterstenerinnen.
Im Auftrage des Vorstandes:
Frau Hed. Mat. Nibel, Wäckerstrasse 66,
Frau Dieringer, Wäcker, Sonnabendstr. 9.

Sing-Akad.

Dienstag 8 Uhr Leitung
Vollgalerie.
Auftrittsnummer 14. Dezember.

Luke's

Hotel u. Restaurant,
Wäckerbergstrasse,
Besitzer: Otto Herrmann.
Morgen Dienstag
Schlachtfest.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Herrn Engling, Suhlauerstr. 11.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
Herrmann Müller,
Grüblichstraße 4.

Herren,

nie an Halsen, Barn, Nieren, Leber-
leiden, Nerven und Diabetis erkrankt
sind, brauchen
Boldo-Tee.

Feinster: Boldohalter aus Pen.
2 1/2 Liter u. halbes in den Preis von
Herrn C. Kuhnt, Gr. Wäckerstr. 61 und
O. Ballin jun., Wäckerstr. 63.

Hühneraugen

erhält man ein über wirksames Mittel
in 1 Liter u. halbes in den Preis von
Central-Drogerie,
Zeilauerstr. 3 (Guldmann).

Print-Mittagsgisch Gr. Steinstr.
11, 11.

